



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 24. April 2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Anschluss der Kläranlage Apflau an die Verbandskläranlage Kressbronn a. B. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufnahme der Stadt Tettang in den Abwasserzweckverband und Beauftragung der Mitglieder der Verbandsversammlung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Aufnahme der Stadt Tettang in den Abwasserzweckverband zu und beauftragte die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands mit der Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

2. Sanierung Tiefgarage am Schloss Montfort - Zusammenstellung Planungsteam

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens und die Zusammenstellung des Planungsteams, sowie den geplanten Bauablauf einstimmig zur Kenntnis. Die Planungsaufträge werden wie folgt vergeben (netto):

- Technische Ausrüstung: Conplaning GmbH, Ulm, 151.561,51 €
- Brandschutz: mhd Brandschutz, Ulm, Vergabesumme 16.006 €
- Gefahrstoffe: z.e.t. consult GmbH, Oberdorf a.N., 4.676,50 €
- Tragwerksplanung: QPlan Süddeutschland, Leutkirch, Vergabesumme 29.500 €
- Vermessung: 3D Welt, Amtzell, Vergabesumme 4.850 €.

Die Firma Getec wird mit der Erstellung eines Pegels zur Kontrolle des Wasserstandes mit einer Vergabesumme von 946 € beauftragt. Der Tragwerksplaner wird beauftragt, eine Überbaubarkeit der Tiefgarage zu überprüfen. Das Ergebnis wird dem Gremium vor der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt. Das Planungsteam wird beauftragt, in Abstimmung mit der Verwaltung, die Entwurfsplanung für die Sanierung der Tiefgarage mit Kostenberechnung zu erstellen. Das Ergebnis wird dem Gremium in der 2. Jahreshälfte zur Entscheidung vorgelegt. Das bisher durch die Gemeinde beauftragte

Büro Muhsau Kindl Ingenieurgesellschaft mbH, Biberach wird weiterhin für die Fachplanung (Betoninstandhaltung) und Projektsteuerung vorgeschlagen. Die Beauftragung der beteiligten Planer soll stufenweise erfolgen. Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan des Fremdenverkehrs für 2023, sowie als Haushaltsrest aus 2022 mit insgesamt 1.300.000 € netto zur Verfügung.

3. Neufassung der Satzung der Gemeinde Langenargen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung gemeindeeigener Parkplätze (Parkgebührenordnung)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Neufassung einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von gemeindeeigenen Parkplätzen (Parkgebührenordnung) zu. Die Parkgebührenordnung tritt zum 1. Juli 2023 in Kraft.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung der notwendigen Parkgebührenautomaten i. H. v. 74.922,40 € (brutto). Die Finanzierung ist im Haushaltsplan unter Investitions-Nr. 5460-002 gesichert.

4. Mündlicher Sachstandsbericht "1250 Jahre Langenargen"

Der Gemeinderat nahm den mündlichen Bericht zur 1250-Jahrfeier zur Kenntnis.

5. Breitbandausbau: Mitverlegung Leerrohre für Gemeinde Langenargen für Datenverbindung Feuerwehrhaus-Rathaus sowie Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat stimmte der Mitverlegung zweier Leerrohre für die Gemeinde Langenargen in der Oberdorfer Straße, vom Feuerwehrhaus bis zum Rathaus, im Zuge des Breitbandausbaus einstimmig zu. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 35.000 € brutto.

6. Bauhof - Beschaffung kommunales E-Fahrzeug für die Müllsammlung

Der Gemeinderat erkannte die Markterkundung einstimmig an und stimmte der Beschaffung eines Fahrzeuges als Ersatz für das bestehende Müllsammelfahrzeug grundsätzlich zu. Das bestehende Fahrzeug verbleibt im Fahrzeug-Pool des Bauhofs. Die Verwaltung wurde beauftragt dem Gemeinderat erneut einen Beschaffungsvorschlag vorzulegen.

7. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder

Die von Bürgermeister Ole Münder getroffenen Einvernehmensentscheidungen wurden zur Kenntnis genommen.

8. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans

Der Gemeinderat stimmte der Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans einstimmig zu. Es werden weiterhin folgende Kindergartengruppen vorgehalten:

Im Kindergarten St. Elisabeth der Kath. Kirchengemeinde St. Martin

1 Gruppe mit Regelöffnungszeiten mit 28 Plätzen; 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten mit 25 Plätzen; 1 Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen; 1 Gruppe Regelöffnung mit 2 Tagen ganztägig mit 20 Plätzen

Im Kindergarten Abraham der evangelischen Kirchengemeinde

2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten gemischt mit 2 Tagen ganztägig mit 50 Plätzen

Im katholischen Kindergarten St. Theresia in Oberdorf

1 Gruppe Regelöffnung mit 28 Plätzen

Im kommunalen Kindergarten Bierkeller/Waldeck

1 Ganztagesgruppe mit 20 Plätzen; 1 Ganztagesgruppe gemischt mit Plätzen für verlängerte Öffnungszeiten mit 25 Plätzen

Im See- und Waldkindergarten des Vereins „Kinder der Erde e.V.“

1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten mit 20 Plätzen

Für die Kinder unter 3 Jahren werden in der kommunalen Einrichtung Zwergenhaus folgende Gruppen mit jeweils 10 Plätzen vorgehalten:

2 Ganztagesgruppen; 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten mit 2 Tagen ganztägig; 3 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten an 5 Tagen; 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten geöffnet an 3 Tagen; 1 Gruppe halbtägig geöffnet.

Die Verwaltung wurde beauftragt für das kommende Kindergartenjahr eine aktualisierte Kindergartenbedarfsplanung zu erstellen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen um den voraussichtlichen Bedarf ab dem nächsten Kindergartenjahr, spätestens ab 2025 abzubilden.

9. Zuschussantrag der Blutreitergruppe Oberdorf auf Übernahme der Restaurierung Ihrer Standarten

Der Gemeinderat stimmte dem Zuschuss in Höhe von 1.100 € an die Blutreitergruppe Oberdorf einstimmig zu.

10. Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig ein Darlehen i. H. v. 1,150 Mio. € mit einer Laufzeit von dreißig Jahren und einer Zinsbindungsfrist von zehn Jahren zu den aktuellen Tageskonditionen aufzunehmen. Dabei ist die Bank zu wählen, die den aktuell günstigeren Zinssatz anbietet. Die Verwaltung wurde ermächtigt die hierfür erforderliche Vergabe zu entscheiden und über die Darlehensaufnahme zu berichten.

11. Bekanntgabe des Haushaltserlasses 2023

Der Gemeinderat nahm den Haushaltserlass 2023 zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Höhen der Entgelte für Leistungen der Gemeinde zu überprüfen und neue Tarife dem Gemeinderat vorzulegen. Hierfür sind die entsprechenden Kalkulationen auf den Weg zu bringen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Investitionen der Gemeinde und der Eigenbetriebe insbesondere auf den Grad der Pflichtigkeit und der Dringlichkeit hin zu überprüfen und einen Vorschlag zum weiteren Vorantreiben von Investitionen zu erarbeiten.

12. Austausch von Kopiergeräten innerhalb aller Einrichtungen der Gemeinde Langenargen

Der Gemeinderat stimmte der Vorgehensweise zum Austausch der Kopiergeräte innerhalb aller Einrichtungen der Gemeinde Langenargen einstimmig zu. Die Abwicklung der Maßnahme soll als Mietvertrag auf 60 Monate zu einem monatlichen Mietpreis in Höhe von insgesamt 481,76 € netto durchgeführt werden. Haushaltsmittel stehen in Höhe der jeweiligen Haushaltsansätze, wie bisher bei den betroffenen Kostenträgern innerhalb des Sachkontos 4231000 (Mieten und Pachten) zur Verfügung.

13. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2024 bis 2028

Bei einer Befangenheit (GR Dillmann) wurde die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2024 bis 2028 beschlossen. Die Vorschlagsliste ist für die Dauer einer Woche zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung ist vorher öffentlich bekannt zu machen.